



Das Organistenteam freut sich, dass die Grabser Orgel saniert wird.



Bilder: PD

Eine der besten Orgeln zwischen Chur und St. Gallen steht in Grabs.

## Imposantes Orgelkonzert in Grabs

Am 1. Oktober spielen drei bekannte Organisten auf der beeindruckenden Orgel der Grabser Kirche. Dies zum Auftakt einer Sammelaktion für die Sanierung des Instruments. Die Orgel gehört zu den schönsten im Rheintal.

**Grabs** Die Orgel der reformierten Kirche von Grabs gehört klanglich zu den besten zwischen Chur und St. Gallen. Vom Piano über das Pleno bis hin zum Tutti erfreut sie das Ohr von Orgelfreunden. Die Klangfarbe und Kraft suchen ihresgleichen. Mit dieser Orgel lassen sich barocke, aber auch vorbarocke Musik ebenso vortragen wie Werke der Romantik oder der Moderne.

Die über 1800 Pfeifen werden über zwei Manuale und das Pedal gespielt. Die in der Lautstärke und Klangfarbe unter-

schiedlichen, jedoch sehr gut korrespondierenden Manuale sind ebenso wie das Pedal bis zur Klangkrone ausgebaut.

Manuale und Pedal sind über rein mechanische Trakturen mit den Windladen verbunden und können durch insgesamt drei Koppeln miteinander mechanisch verbunden werden. Durch die in jedem Manual und auch im Pedal vorhandene Zungenstimme ist auch französische Musik schön darstellbar, obwohl die Orgel über kein Schwellwerk verfügt. Im Zuge der Renovation der Kirche soll auch die Orgel

aus dem Jahr 1966 überholt werden.

Die turnusgemässe Revision von 2020 wurde nicht vorgenommen, um jetzt eine grundlegende Sanierung vornehmen zu können. Altersbedingt abgenutzte Ventile, schadhafte Dichtungen oder Verunreinigungen müssen behoben werden. Die in die Jahre gekommene Elektrik macht die Revision auch aus sicherheitstechnischen Gründen notwendig. Die Orgel wird mit einer elektronischen Spielhilfe und Anpassungen in den Registern optimiert, wird jedoch in

ihren Grundzügen vollkommen unangetastet bleiben. Diese Massnahmen sichern der Orgel einen über viele Jahre sicheren Fortbestand und werden den Spielenden und der Musikliebhabern viel Freude bereiten.

### Sanierung wird auch über Gönner finanziert

Die Revision der Grabser Kirchenorgel wird einige Zehntausend Franken kosten. Diese Investition in eine der bedeutendsten Orgeln des Kantons wird durch die Kirchgemeinde, kantonale Beiträge sowie über

Gönner finanziert. Auftakt der Spendensammlung macht ein aussergewöhnliches Orgelkonzert am 1. Oktober. Drei namhafte Organisten werden Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Kauffmann, Nicolaus Bruhns, César Franck und andern vortragen. Das Benefizkonzert ist kostenlos. Die Organisten musizieren ohne Gage zugunsten von Spenden für die Orgelsanierung. Auf [www.ekgg.ch/orgel](http://www.ekgg.ch/orgel) kann das Projekt bereits jetzt finanziell unterstützt werden. (pd)